

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

|                                          |                                 |                                             |                          |
|------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------|
| <b>Name:</b>                             |                                 | <b>Austausch im:</b><br>(akademischen Jahr) | <b>SoSe 2025</b>         |
| <b>Studiengang:</b>                      | <b>Lehramt für Berufskolleg</b> | <b>Zeitraum</b> (von bis):                  | <b>17.02.-17.06.2025</b> |
| <b>Land:</b>                             | <b>Tschechien</b>               | <b>Stadt:</b>                               | <b>Prag</b>              |
| <b>Universität:</b>                      | <b>Karlsuniversität</b>         | <b>Unterrichts-<br/>sprache:</b>            | <b>Englisch</b>          |
| <b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS) |                                 | <b>Erasmus</b>                              |                          |

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

|                            | 1<br>(niedrig) | 2 | 3 | 4 | 5<br>(hoch) |
|----------------------------|----------------|---|---|---|-------------|
| Soziale Integration:       |                |   |   |   | x           |
| Akademische Zufriedenheit: |                |   |   |   | x           |
| Zufriedenheit insgesamt:   |                |   |   |   | x           |

ECTS-Gebrauch:    JA: **x**                      NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Das Bewerbungsverfahren an der TU lief reibungslos. Man nimmt an den beiden Veranstaltungen der Uni teil und man bekommt viel Hilfe!

Am 30.10.2024 gab es z.B. ein online Meeting, wenn man im SoSe ins Ausland gehen wollte.

Die Karlsuni in Prag hatte auf der Internetseite genau beschrieben wie man sich nach Annahme dort auch richtig auf einen Studienplatz bewirbt.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Durch die Erasmus-Förderung habe ich mich gut unterstützt gefühlt. Durch eine zusätzliche Förderung hatte ich ca. 3.000€ Förderung für die vier Monate erhalten. Auf andere Stipendien habe ich mich nicht beworben. Ich bin nebenbei noch an der TU angestellt gewesen, da die Miete mit ca. 650€ im Monat gerade so durch die Erasmus-Förderung gedeckt wurde.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ich habe kein Visa oder eine Aufenthaltsgenehmigung oder einen Reisepass gebraucht. Ich habe nur meinen Personalausweis und meine Bankkarte mitgenommen.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Es gibt 2 verschiedenen Arten hier einen Sprachkurs zu belegen. Entweder man reist 1-2 Wochen vorher an und hat einen Tschechisch-Intensivkurs (das habe ich nicht gemacht) oder man schreibt sich für den Kurs ein, den es 1xWoche für 1,5 Stunden gibt. Den habe ich besucht. Zunächst wirkte die Lehrerin etwas gestresst und rauschte quasi durch das Arbeitsbuch, wurde jedoch von Woche zu Woche entspannter (vielleicht weil so viele den Kurs verlassen haben). Der Kurs endete

am 22.05. mit einer mündlichen Prüfung von ca. 20 Minuten - die war aber tatsächlich sehr machbar!

## Während des Aufenthalts

### Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin mit der anderen TU Studentin per Bahn für 45€ angereist. Das war tatsächlich reibungsloser als ich dachte. Wir sind von Essen nach Berlin (ca. 4 Stunden), hatten dort eine Stunde Pause und sind dann weiter nach Prag (auch ca. 4 Stunden).

Die andere Studentin hatte über das Buddy-Programm einen Buddy gefunden, die uns die Stadt ein wenig gezeigt hat und uns bei der Anmeldung im Campus Portal (hier SIS genannt) geholfen.

Nachdem die Einschreibung gut funktioniert hat, ging es an die Kurswahl... wenn man denkt, das LSF sei unübersichtlich, hat noch keinen Kurs im SIS gewählt. Man muss ca. 3 Schritte durchlaufen bis man sich wirklich zum Kurs angemeldet hat. Es gibt sogar ein Youtube Video dazu, was nur halb hilfreich war. Zu der Zeit waren wir schon in einer Whatsapp Gruppe, in der auch keiner so wirklich weiter wusste bis der Buddy uns geholfen hat.

Zum Einwohnermeldeamt musste ich hier nicht.

### Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Wir haben eine Mail mit einer Einladung bekommen und haben dort wichtige Informationen zur Uni, Fakultäten und z.B. eine Liste mit englischsprechenden Ärzten erhalten. Die Koordination hat sehr gut funktioniert, alle Ansprechpartner haben sich schneller gemeldet als manch ein deutscher Dozent zuhause.

Die Faculty of Education ist von der Schönheit von außen kein Vergleich zu z.B. Philosophy direkt neben dem Rudolfinum, aber dafür sehr gut mit der Straßenbahn (Haltestelle Lasarzka) zu erreichen. Eine Mensa hat die Fakultät nicht und die Bib ist vielleicht so groß wie ein Seminarraum und sehr stickig. Es gibt Mensen in verschiedenen anderen Fakultäten, die man einfach nutzen kann, das Essen war in Ordnung und relativ günstig. Beim Nachsalzen würde ich dennoch Acht geben, das Salz der Mensa der Philosophischen Fak hat wirklich sehr chemisch geschmeckt und das Essen war danach nicht mehr wirklich genießbar.

Ich habe mir eine Mitgliedschaft für 6 Monate in der Bib gegenüber dem Nationaltheater geholt (es war sehr günstig und es ist sehr schön von innen).

### Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Am wichtigsten: Im Juni waren keine Veranstaltungen mehr!

Die letzte Seminarsitzung hatte ich am 14.05. und dann die mündliche Prüfung am 22.05. Die Prüfungsphase, die überall angegeben wird, ist nur für die tschechischen Studis.

Die Orientation Week in Prag war vom 17.-21.02., in denen sich die Uni und verschiedenen Fakultäten vorgestellt haben. Die Kurse, die dort angeboten wurden, waren aber keine Pflicht (außer die Einladung, die per Mail kam).

Man braucht min. 15 Credits, die man hier leicht zusammenbekommt, z.B.

- Czech for Beginners 5 Credits - das war der Sprachkurs mit mündlicher Prüfung
- Music Listening Activities 7 Credits - hier muss man zu keiner Uni Veranstaltung gehen. Man soll 7 musikalische Events besuchen z.B. Musicals oder Ballett oder Oper etc.; Abgabe ist dann eine Reflexion über die Events zu denen man gegangen ist + Eintrittskarten anhängen

Ich konnte mir sehr viele Kurse für Lernen anrechnen!

Die Kurse sind hier tatsächlich nur für Erasmus Studenten. Ich hatte nur einen Kurs, in dem ein Tscheche dabei war. Ansonsten waren nur Erasmus Studenten in den Kursen. Uns wurde gesagt, wir sollen uns mit den tschechischen StudentInnen verbinden und Freundschaften knüpfen, das erwies sich aber als sehr schwer, da man immer "nur" mit den Erasmus Studis zusammen war.

Die DozentInnen sind alle sehr zuvorkommend und haben ein relativ gutes Sprachniveau in Englisch. Sie zeigten alle größtes Verständnis, dass wir hier als Erasmus Studis eher Leute kennenlernen + reisen will. Das spiegelte sich in den Abgaben zum Bestehen der Kurse wieder. In SIS steht z.B. dass es eine Exam gibt (z.B. 0/2 Ex oder 1/1 Ex) - bitte davon nicht beirren lassen! Die Abgaben werden im Seminar besprochen. In zwei Kursen musste ich auf jeweils 2 Seiten den Kurs reflektieren, was ich gelernt habe. Ein Kurs war innerhalb von 4 Sitzungen vorbei, man hat eine Hausarbeit geschrieben und 3 Credits erhalten.

#### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche gestaltetet sich als relativ einfach. Die andere Studentin und ich haben beschlossen, wir wollen nicht in eines der Studentenwohnheime, sondern in eine eigene Wohnung.

Alle, die wir kennengelernt haben, waren im Studentenwohnheim in Hostivar und haben ca. 200€ für ein Zimmer bezahlt. Man teilt sich dort ein kleines Zimmer mit eigenem Bad mit einer anderen Person. Die Küche ist auf dem Flur, für ca. 10 Personen.

Wir schauten also auf der Internetseite [erasmusinprague.com](http://erasmusinprague.com) und schrieben einen der Verwalter per Mail an. Nachdem wir nach ca. einer Woche noch nichts gehört haben, schrieben wir eine Whatsapp Nachricht. Dort wurde uns innerhalb von zwei Tagen geantwortet. Die weitere Kommunikation verlief ausschließlich über Whatsapp. Wir fragten nach einer Möglichkeit, dass wir uns eine Wohnung nur zu zweit teilen, mit max. 650€ Budget pro Person. Wir haben die Wohnung auf der Petrska, Prag 1, bekommen und wohnten 5 Minuten zu Fuß vom Platz der Republik entfernt. Es war ein Traum, die Lage war super. Nach zwei Monaten bekamen wir eine Nachricht, dass wir in einem Monat umziehen sollten - natürlich ohne Preiserhöhung. Wir fragten erneut an, ob wir diese Wohnung auch für uns alleine haben könnten, was uns gewährt wurde. Die Wohnung war dann auf der Slavikova, Prag 3. Wir hatten mit anderen gesprochen, die ca. 100€ pro Monat weniger als wir zahlten, dafür wohnten sie weiter weg vom Stadtzentrum und lebten in einer 5er WG. Die 100€ Unterschied waren es mir wert.

Beide Wohnung sind mit Waschmaschine ausgestattet, die erste hatte keine Spülmaschine, aber ich denke, da wir wegen Renovierungen ausziehen mussten, gibt es dort bald auch eine. Wäscheständer etc war alles da. Kaution von einer Monatsmiete mussten wir im Voraus zahlen.

#### **Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensmittel sind hier relativ günstig oder genauso teuer wie zuhause. Das Bier in Restaurants oder Kneipen ist meistens das günstigste Getränk auf der Karte.

Als man seinen Studentenausweis abholt, kann man sich für ein Upgrade als ISIC Karte für ca. 12€ entscheiden, mit der man an verschiedenen Orten Rabatt bekommen kann. Ich war zu der Zeit 26 und die meisten geben nur Rabatte bis einschließlich 25.

Wenn wir uns Karten für Veranstaltungen gekauft haben, habe ich online angegeben, dass ich Studentenrabatt haben möchte. Vor Ort wurde dies nicht kontrolliert.

#### **Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das Verkehrsnetz hier ist ein TRAUM. Ich liebe es. Wenn der Bus nicht kommt, fährt eine Straßenbahn oder die Metro. Die Metro fährt nur bis 24 Uhr nachts, das muss man ggfs. bedenken. Dann fahren aber extra Trams oder Busse. Über ist hier sooooo günstig. Vom Stadtzentrum bis nach hause habe ich einmal 5€ für ca. 15 Minuten Fahrt bezahlt. Oder vom Flughafen bis in die City 20€ für ca. 30 Minuten Fahrt.

Einen Studentenrabatt auf das pid-Ticket (Öffis) habe ich nicht bekommen, weil ich 26 bin. Das hat dann ca. 20€ pro Monat gekostet.

#### **Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

An dem Buddy-Programm habe ich nicht teilgenommen.

Es gibt sehr viele Möglichkeiten hier nette Leute kennenzulernen!

Erasmus in Prague (worüber wir auch unsere Wohnung gemietet haben) bietet viele Veranstaltungen an. Darüber sind wir z.B. für ein Wochenende nach Budapest gefahren oder haben eine Party-Bootstour in Prag gemacht.

Ich habe eine Mitgliedschaft im YMCA, Prag 1, beantragt. Das ging super flott. Da kann man ins gym und die haben ein Schwimmbecken mit 3 Bahnen.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

- Klub Famu hat während des Semesters jeden Monat Karaoke und Beer Pong (kostenloser Eintritt)

- Berl.in ist eine Karaoke Bar

- Epic hat auch immer nette Rabatte

- Duplex hat in der Woche freien Eintritt vor 23 Uhr, man muss nur online Tickets holen

- Shoppen in der Stadt kann man sehr gut

- Kino Aero: da wird einmal im Monat über "Some like it Czech" ein typisch tschechischer Film angeboten, günstige Preise. Dort wurde auch z.B. einmal ein "Lord of the Rings" Event gebracht, bei dem alle Filme hintereinander gezeigt wurden. Wenn man größer als 1,78m ist, kann ich nur empfehlen, die letzte Reihe zu buchen. Ansonsten ist der Platz doch etwas klein

- Ausflüge in umliegende Städte kann man super per Bahn oder Flixbus machen, das ist sehr günstig

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich habe meine normale Bankkarte und eine Kreditkarte mitgenommen. Eine Auslandsversicherung habe ich nicht abgeschlossen. Telefonie und Internet geht über den normalen Anbieter. Ich hatte mit Telekom überall sehr guten Empfang. Einen Nebenjob hatte ich nicht.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

<https://erasmusinprague.com>

hier haben wir die Wohnung gebucht und es werden Veranstaltungen angeboten

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

JA: ☒ NEIN: ☐

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:**

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**

**[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)**

**im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname\_Stadt.doc**

**DANKE!!**